

Wolfgang Fortner

Minne

Kantate in alter Manier nach Worten von
Walther von der Vogelweide

für Tenor und Gitarre

(1964)

PREVIEW
Low Resolution



SCHOTT

Mainz • London • Madrid • New York • Paris • Tokyo • Toronto

© 2001 Schott Musik International GmbH & Co. KG, Mainz - Printed in Germany

PREVIEW
Low Resolution

Uraufführung:

6. August 1964 in Hitzacker

Hans-Ullrich Mielsch, Tenor

Karl-Heinz Böttner, Gitarre

PREVIEW
Low Resolution

Aufführungsdauer: ca. 12 Minuten

PREVIEW
Low Resolution

Ich fröidehelfeloser man
warwmbe mach ich manigen fro
der mir es niht gedanken kan
owe wie tñnt die fründe so

ia vrunt was ich von fründe sage
het ich dekeinen der verneme och mine klage
nvn han ich frunt nvn han ich rat
nv t̃mir swie dv wellest minnekliche minne
sit nieman min genade hat

VII minnekliche minne ich han
von dir verlorn minen sin

dv wilt gewalteklichen gan
in minem herzen vs vnd in

wie fol ich ane sin genesen
 dv wonest an iemer da er inne solte wesen
 dv sendest in dv weist wol war
 da enmag er leider niht erwerben vrouwe Minne
 owe dv soltest selber dar

Gewade vrouwe minne ich wil
dir vmbe dese botteschaft
noch fügen dines willen vil
wis wider mich ny tygenthat

ir herze ist reiner froiden vol
mit huerlicher reinkeit geueret wol
gebringest du an dine st
so la mich in das wir si mit
mit misseide d

Genadechliche...
warumbe...
dy tvinget...
ve...

F

ny lob ich got sit dinu bant
mich svlen twingen das ich so rehte han erkant
wa dienst werdeklichen lit

da vone kvme ich niemer gnade ein küniginne
la mich dir lieben minv zit

Ich freudehilfelooser mann
da mach ich nun so manchen froh
der mir nicht danken will noch kann
selbst freunde – warum sind sie so?

ja freunde – wenn das freunde wörrn
ein wahrer freund, der würde mir klage hehren
mir fehlen freunde, hilf und
mach, was du willst, mit mir
da keiner sonst erbarmer

O lebenswerte Lieb,
muß ich nun gar

da geht es
in me...

E

tion

Ich darf nicht zu weit freuden weit
denn es ist mir reiner lauterkeit –
und ich bin machtvoll bei ihr ein
wenn ich mich mit, daß wir sie alle beide bitten
wenn ich allein tat, sprach sie nein

fröhliche frau minner halt
was quält ihr mich so früh und spät?
braucht hie, so braucht auch dort gewalt
wenn sie noch länger widersteht

so ihr nur wollt, es wird schon gelingen
sagt nicht, ihr wüßtet nicht ins herz zu dringen
es war noch nie ein schloß so fest
daß es vor dir bestünde, meisterin der diebe
brich auf, daß sie die sturheit läßt

Wer gab dir, minne, die gewalt
da du so urgewaltig bist
du zwingst sie alle, jung und alt
dawider ist nicht rat noch list

so lob ich gott, da du mich hart
in ketten hältst, daß ich von dir erleuchtet ward
wo würdiger dienst zu finden ist

da komm ich nimmer los. seid gnädig, herrin liebe!
ich weih mich ihr für alle frist

Minne

(Walther von der Vogelweide)

Wolfgang Fortner
1907-1987

1. Vorspiel

The image displays a musical score for the piece 'Minne' by Wolfgang Fortner. The score is written on a single staff in treble clef, with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The music begins with a series of chords and single notes, followed by a more complex passage with sixteenth notes. A large, diagonal watermark reading 'PREVIEW' and 'Low Resolution' is overlaid across the score. The score concludes with a final chord and a double bar line. Below the staff, the number '8' is printed, followed by a series of notes and a final chord. The word 'attacca' is written at the bottom right of the page.

2. Monodie I

7

Tenor

Gitarre

Ich fröi - de - hel - fe - lo - ser man war-vm - be

mach — ich ma - ni-gen fro der mir es niht

o - we wie tvnt — so ia vrunt

was — ich von in - de sa ich — nen der ver - ne - me öch

mi - ne klän nvn ich frunt nvn nvn han

nv tv mir swie dv wel - lest min — nek - li - che —

min - ne sit nie-man min ge - na - de hat

ad lib.

3. Lied I

So schnell wie möglich

min-ne-kli-che min-ne ich han von dir ver-lo-ren mi-ni-ge-
 dv.
 mi-nem her-zen vs vnd in
 wie sol ich a-ne sin ge-ne-sen

*) auf 2 Saiten